

Datum / Zeit	Dienstag	02.02.2016	12.00 Uhr
--------------	----------	------------	-----------

**Lunchmeeting**

Ort: Hotel Tschugge  
 Vorsitz: Karlheinz Fux  
 Bericht: Heinz Kronig  
 Präsenz: 70 %  
 Gäste: 0

Datum / Zeit	Donnerstag	04.02.2016	18.00 Uhr
--------------	------------	------------	-----------

**Gästemeeting Zermatt**

Ort: Seiler Hotel Schweizerhof  
 Verantwortlich: Heinz Kronig  
 Anwesende: Georg Imboden  
 Florian Julen  
 Emil Perren  
 Vital Supersaxo  
 Georges Zurbriggen

**Gästemeeting Grächen**

Ort: Turmhotel Grächerhof  
 Anwesende: Albert Andenmatten  
 Karlheinz Fux  
 Jakob Walter  
 Heinz Kalbermatten

Datum / Zeit	Dienstag	09.02.2016	18.30 Uhr
--------------	----------	------------	-----------

**Vorstellung des Projekts Sunvida durch Frau Tanja Fux-Tscherrig**

Ort: Seiler Hotel Schweizerhof  
 Bericht: Bruno Perren

**Begrüssung**

Der Präsident heisst die anwesenden Rotarier im "Herbst des Rotary-Jahres" herzlichst willkommen.

Es freut ihn, dass so viele den Weg ins Hotel Tschugge gefunden haben. Bevor er zu den Informationen kommt, bedankt er sich bei Beatrice und Christoph für die gewährte Gastfreundschaft.

**Informationen**

Als erstes informiert Karlheinz über die anstehenden Termine:

- 04.02.2016 Gästemeeting
- 09.02.2016 Vorstellung Projekt Sunvida, Fux Tanja
- 11.02.2016 Gästemeeting
- 16.02.2016 Freundschafts- und Plaudermeeting
- 18.02.2016 Gästemeeting

Anschliessend widmet er sich dem Thema Kamingespräch. Der Präsident hofft, dass alle einen schönen Abend verbringen konnten resp. noch verbringen können. Er bittet die jeweiligen Berichterstatter, die

Protokolle direkt an den Präsidenten zu senden, damit die Auswertung zeitnah vorgenommen werden kann.

In der Beilage findet sich der Flyer zur Distrikts-Konferenz in Cossonay - Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Karlheinz hat vom Rotary Club Milano ein Mail erhalten. Ein Clubmitglied hat anlässlich der EXPO 2015 ein Online-Kunstbuch herausgegeben. Der Link lautet: <http://libroexpo2015.it>. Es lohnt sich für Kunstinteressierte einen Blick hineinzuworfen.

Durch den Rücktritt von Daniel F. Lauber entstand in der Besetzung des Vorstands für das kommende Jahr eine Vakanz. Der Präsident freut sich mitzuteilen, dass sich Zurbrüggen Georges bereit erklärt hat, für die beiden kommenden Jahre in die Bresche zu springen. Dies unter der Bedingung, dass kein anderer Rotarier wünscht, für die beiden Jahre einzuspringen. Georges würde im kommenden Jahr die Funktion des Vize-Präsidenten und im darauffolgenden Jahr die Funktion des Präsidenten wahrnehmen. Der Vorstand freut sich sehr, dass Georges sich bereit erklärt hat, dem Club in dieser Situation zu helfen und bedankt sich bei Georges (in Abwesenheit) nochmals herzlichst für seine Bereitschaft. Die anwesenden Rotarier danken Georges mit einem herzlichen Applaus. - Vielen Dank an Georges für die Bereitschaft.

Zu guter Letzt freut sich Karlheinz, den Geburtstagskindern des Monats Februar herzlich zu gratulieren:

02.02.	Perren Manfred
04.02.	Bürgin Christoph
13.02.	Stoffel Mario
23.02.	Heinz Müller

Die Geburtstagskinder erklären sich bereit, das Kaffee mit Seitenwagen zu übernehmen; herzlichen Dank - Truffer Stefan wird wehmütig - so viele Ko-Sponsoren wären für den Januar auch nicht ohne !!!

Der Präsident wünscht allen eine schmackhafte Mahlzeit und anschliessend eine gute Woche.

Im Anschluss kommen die Rotarier in den Genuss eines vorzüglichen Essens.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Beatrice und Christoph.

Zitat:

Wer die Wahrheit nicht weiss, der ist bloss ein Dummkopf. Aber wer sie weiss und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.

*Bertolt Brecht (1898-1956), dt. Dramatiker u. Dichter*

Witz

Der Papst geht zum ersten Mal mit seiner Kurie in die Sauna. Er ist ganz begeistert. Nach dem Schwitzen wendet er sich einem seiner Kardinäle zu: "Das ist ja so entspannend hier. Diese Sauna gefällt mir, das sollten wir öfter machen. Lasst uns morgen wieder in die Sauna gehen." Der Kardinal wird hochrot: "Das geht nicht, heiliger Vater!"

"Warum denn nicht?"

"Morgen ist hier gemischte Sauna."

"Ach die paar Protestanten stören mich nicht."